



Staatsanwaltschaft
Duisburg



Die Justiz des Landes
Nordrhein-Westfalen



An die Redaktionen

Einladung zur öffentlichen Vorstellung der Internetseite der „DialogHaus-Opferhilfe Duisburg“

Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich der von dem Ministerium der Justiz Nordrhein-Westfalen initiierten „Informationswoche zum Opferschutz“ möchte das Ministerium der Justiz gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft Duisburg und dem Netzwerk „DialogHaus-Opferhilfe Duisburg“ die neue Internetpräsenz des Netzwerkes der Öffentlichkeit vorstellen.

Hierzu laden Sie der Staatssekretär des Ministeriums der Justiz, Herr Wedel, der Beigeordnete und Leiter des Dezernats für Sicherheit und Recht der Stadt Duisburg, Herr Bischof, der Leitende Oberstaatsanwalt der Staatsanwaltschaft Duisburg, Herr Bien, die Opferschutzbeauftragte des Landes Nordrhein-Westfalen, Frau Auchter-Mainz, sowie Frau Dr. Fiedeler vom Netzwerk „DialogHaus-Opferhilfe Duisburg“ herzlich ein.

Die Initiative ist ein enger Zusammenschluss der lokalen Opferschutzangebote und der Opferhilfeeinrichtungen zu einem lokalen Opferhilfeverbund. Die Internetseite bietet den Bürgern die Möglichkeit, schnell und gebündelt eine Übersicht der vorhandenen Hilfsangebote zu erhalten. Der Zusammenschluss eines derartigen Netzwerkes auf örtlicher Ebene ist bislang in Nordrhein-Westfalen einzigartig.

Die Veranstaltung findet statt am

Mittwoch, den 30. September 2020 um 10:00 Uhr

im Raum 300 des Rathauses der Stadt Duisburg, Burgstraße 19, 47051 Duisburg.

Um die Veranstaltung unter Berücksichtigung der Hygiene- und Abstandsregelungen besser organisieren zu können, werden Sie gebeten, sich **bis zum 28. September 2020** per E-Mail an pressestelle@sta-duisburg.nrw.de anzumelden, sofern Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung nicht möglich ist.

Am Veranstaltungstag ist zusätzlich zwingend die Anmeldung an der Information des Rathauses erforderlich. Der Einlass in das Gebäude ist ab 9:45 Uhr möglich. Das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes innerhalb des Gebäudes ist erforderlich.

Jennifer König
Pressesprecherin
der Staatsanwaltschaft Duisburg